



PROJEKT „VOLKSSCHULE NEU“

Unsere Kinder verdienen eine moderne Volksschule

Das Volksschulgebäude ist in die Jahre gekommen. Eine Sanierung und Erweiterung wird auch aufgrund der steigenden Schülerzahlen notwendig. Schon seit Jahren setzt sich die SPÖ Pregarten hierfür ein. Es wird Zeit, dass dies auch die Bürgermeisterpartei ÖVP erkennt.

Nicht nur das Gebäude und sein Innenleben benötigen eine Modernisierung auch bei den Unterrichtsmitteln – Stichwort Digitalisierung – steht ein Innovationsschub heran. Manches wurde bereits angegangen, so wurde der SPÖ Forderung nach Schalldämm-

platten in den Klassenräumen Rechnung getragen und es wurden/werden Laptops, Visualizer und Smartboards angeschafft. Doch unsere Volksschule benötigt noch Vieles mehr. Wir wollen nun endlich Nägel mit Köpfen machen und laden die ÖVP ein, das Projekt

„Volksschule Neu“ anzugehen. Denn unsere Kinder haben sich eine moderne Volksschule verdient!

Vizebürgermeister Alexander Skrzypek

Grünes Licht für Kindergarten

Der Baustart für den neuen Kindergarten Grünbichl steht endlich bevor.

mehr auf **Seite 3**

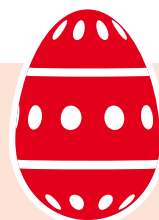
Wohnungsvergabe in der Stadt

Die ÖVP lässt PregartnerInnen bei der Wohnungssuche im Stich.

mehr auf **Seite 4**

Frohe Ostern

Vizebürgermeister Alexander Skrzypek und sein Team wünschen ein frohes Osterfest!





UMBAU HAT BEGONNEN

Stadtplatz bekommt neues Gesicht

Zügig schreitet die Neugestaltung unseres Stadtplatzes voran. Die Fortschritte sind für jeden ersichtlich, doch beinahe kam es noch zu einer Verzögerung durch das Bundesdenkmalamt.

Im oben ersichtlichen letztgültigen Plan ist ersichtlich, dass der Standort der Mariensäule nun doch nicht verlegt wird. Bekanntlich war diese gemäß den ersten Plänen des Architekten im nördlichen Bereich des Platzes vorgesehen. Das Bundesdenkmalamt war dagegen und kam bei dieser Gelegenheit auch noch auf die Idee, die Reste der seiner-

zeitigen St. Anna Kapelle archäologisch zu untersuchen. Die dadurch entstandenen Mehrkosten (Änderung des Planes, Beauftragung eines Archäologen usw.) muss die Stadtgemeinde tragen. Das Gesamtprojekt wird zum Großteil aus Fördermitteln finanziert und der rasche Baufortschritt ist durch das enge zeitliche Korsett gewährleistet. Schon

im Herbst sollten wir das Ergebnis des neu gestalteten Stadtplatzes sehen können. Ob die gewünschte Belebung des Stadtzentrums dadurch erreicht werden wird, darf gespannt beobachtet werden.

Vizebürgermeister Alexander Skrzypek



BAUSTART STEHT BEVOR

Grünes Licht für neuen Kindergarten

Die Verzögerungstaktik der ÖVP bei den Planungen des neuen Kindergartens in Grünbichl haben dazu geführt, dass wir nun in einer Phase von Höchstpreisen in der Baubranche den Neubau dieser für Pregarten so wichtigen Kinderbetreuungseinrichtung angehen.

Die SPÖ Pregarten hat schon vor vielen Jahren auf den Neubau eines Kindergartens gedrängt. Mehr Wohnungen – mehr Bevölkerung – mehr Kinder, daraus war klar ersichtlich, dass die ohnehin schon platzmäßig eingeschränkten Kinderbetreuungseinrichtungen dringend einer Erweiterung bedurften. Für die ÖVP war die Neugestaltung des Stadtplatzes wichtiger und hat daher ihre ganze Energie dar-

auf konzentriert. Das Kindergartenprojekt wurde hinausgeschoben und statt ursprünglich errechneten 1,8 Millionen Euro sind wir nun bei über 2,5 Millionen Euro an Neubaukosten angelangt. Der Finanzierungsplan (ca. 2/3 sind Förderungen des Landes/Bundes) wurde erst vor kurzem beschlossen und somit steht einem

Baubeginn im Frühjahr nichts mehr entgegen. Wenn keine Verzögerungen mehr eintreten, sollte im September 2023 der Betrieb starten können. Ein Jahr später als ursprünglich vorgesehen.



Vizebürgermeister Alexander Skrzipek

ÖVP LÄSST WOHNUNGSSUCHE ENDE EINFACH IM STICH

Wohnungsvergabe in Pregarten

Nach der letzten Wahl im Herbst 2021 beschloss die ÖVP mit ihrer Mehrheit, dass ab sofort nur mehr die Wohnungen des „Jungen Wohnen“ in der Sandleiten und das „Betreubare Wohnen“ am Riesenederweg über das Vorschlagsrecht durch die Stadt Pregarten vergeben werden.

Alle anderen Wohnungen vergeben ab sofort die Wohnungsgenossenschaften selbst. Das macht die Sache für jemanden, der eine Wohnung sucht, aber recht schwierig. Man muss sich bei allen Wohnungsgenossenschaften melden und dann wird alle paar Wochen entschieden, wer eine Wohnung bekommt. Dazu kommt noch, dass man persönliche Beziehungen zu Wohngemeinden oder Verwandte in der Region nur mehr sehr bedingt einbringen kann. Bei den Wohnungsgenossenschaften liegen Listen von Wohnungswerbern auf und da kann es dann schon vorkommen, dass jemand, der schon länger in Linz auf eine Wohnung wartet, diese in Pregarten vorgeschlagen bekommt.

ÖVP LEHNT WOHNUNGSVERGABE AB UND LÄSST DIE PREGARTNER ALLEIN

Wir finden es einfach nicht gut, dass die Mehrheitsfraktion in Pregarten diese Möglichkeit der Unterstützung für unsere Bewohner, damit diese in der Region wohnen bleiben können, ablehnt. Die Pregartner und Pregartnerinnen können sich am Stadttamt nur mehr Zettel mit den Kontaktdaten zu den Wohnungsgenossenschaften abholen und dann sind sie alleine gelassen. Das widerspricht ganz klar unserer sozialen Grundhaltung. Sollten Sie also Unterstützung brauchen, wenn Sie sich bei einer Wohnungsgenossenschaft bewerben, dann helfen Ihnen die Gemeinderäte der SPÖ Pregarten gerne weiter.



Auf dieser Grünfläche, gegenüber des ASKÖ Sportplatzes in der Gutauer Straße, sind ca. 60 Wohnungen geplant.

WOHNBAU-BOOM GEHT WEITER

Im Wahlkampf war es noch gemeinsamer Tenor, dass der Wohnbau-Boom in Pregarten rasch gestoppt werden sollte. Und was passiert jetzt gerade? Wohnbau am Lehnerfeld (2 Wohnblöcke, ca. 25 Wohnungen), Wohnbau am Poscherberg beim ASKÖ Platz (ca. 60 Wohnungen), Wohnbau in der Sandleiten neben dem „Jungen Wohnen“ (15 Wohnungen). Das sind rund 100 Wohnungen, die wieder zusätzlich in Pregarten geschaffen werden. Es wird Zeit, dass jetzt bei Bauprojekten, die gestartet werden, besonders nachhaltig und energieschonend gebaut wird. Auch größere Grünflächen und Erholungsgebiete für die Bewohner werden besonders wichtig. Wir setzen uns dafür ein, dass Pregarten lebenswert bleibt.



BETONMISCHWERK... QUO VADIS?

Immer wieder werden wir gefragt, was denn nun mit dem Bauprojekt „Betonmischwerk“ in der Tragweinerstraße ist. Es herrscht ja gerade Ruhe. Nix tut sich. Wir sammeln immer noch Unterschriften und wollen, dass sich auch die Mehrheitsfraktion ganz offen und direkt gegen den Bau eines Betonmischwerkes in Pregarten stellt. Für uns wäre ein „gemeinsamer, überfraktioneller Schulterschluss“ wirklich sehr wünschenswert, damit die Firma Asamer merkt, dass wir wirklich ALLE kein Betonmischwerk wollen. Es gibt sicher bessere Plätze für derartige Bauvorhaben. Wir bleiben dran und beziehen klar Position gegen das Betonmischwerk.

Stadträtin Alexandra Hofstadler



Michael Lindner, Sabine Engleitner-Neu und Florian Koppler wollen Oberösterreich gemeinsam voran bringen.

MÜHLVIERTEL-POWER

Neues SPÖ-Spitzen team in OÖ

Viel Personaldynamik gab es 2022 bereits in der SPÖ. Birgit Gerstorfer übergab den Landespartei vorsitz an den Landtagsklubvorsitzenden Michael Lindner. Dieser wiederum holte Florian Koppler als neuen Landesgeschäftsführer. Im Landtagsklub wird Sabine Engleitner-Neu nach Lindner an die Spitze aufrücken. Das neue Spitzen team ist eng verwurzelt im Mühlviertel.

Lindner wohnt mit seiner Familie in Kerfermarkt und ist dort auch in der Gemeinde aktiv. Der 33-jährige Koppler stammt ursprünglich aus Tragwein und ist heute Vorsitzender des traditionsreichen Stadtteils Franckviertel. Die bisherige Sicherheitssprecherin LAbg. Engleitner-Neu stammt aus Steyr.

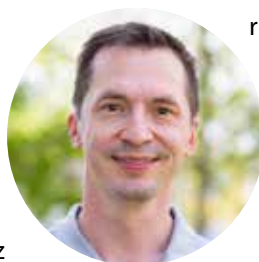
Ziel der drei engagierten SozialdemokratInnen ist es, die SPÖ zu einer modernen Partei umzugestalten, die den Herausforderungen der Zukunft gerecht wird. Die Klimakrise erfordert die volle Aufmerksamkeit von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Angesichts neuer, klimaneutraler Produktionsprozesse und des fortschreitenden Nachhaltigkeitsgedankens ändert sich die Arbeitswelt stetig. Es ist Aufgabe der Sozialdemokratie Antworten auf diese Veränderungen zu geben, die alle mitnehmen. Dieses Thema wird vor allem

für unser Industriebundesland eine große Rolle spielen.

GERECHTIGKEIT FÜR FRAUEN

Für den 2-fachen Familienvater Michael Lindner stehen gerechte Chancen für Frauen und optimale Kinderbildungsangebote ganz oben auf der politischen Skala. Frauen bilden die Mehrheit der Bevölkerung, absolvieren in höherer Zahl eine universitäre Ausbildung und leiden dennoch unter der gläsernen Decke und weniger Gehalt. Um den positiven Zukunftsanspruch einer nachhaltig wachsenden Gesellschaft in OÖ auch morgen aufrecht zu erhalten, brauchen wir heute gerechte Rahmenbedingungen für Frauen. Beruf und Familie müssen im Alltag vereinbar sein. Was gestern die Diskussion über „Halbe-Halbe“ war, ist heute die Frage der

unbezahlten Care-Arbeit, also die Betreuung von Kindern und Angehörigen.



Dass es dabei einen langen Atem braucht, um Fortschritte zu erzielen, ist Lindner bewusst: „Ich bin überzeugt, dass unsere Gesellschaft das volle Potential von selbstbestimmten Frauen braucht. Der gesellschaftliche Wandel findet ja ohnehin statt und es ist die Aufgabe der Politik, für passende Rahmenbedingungen zu sorgen – bei den Pflegeangeboten, bei der Kinderbildung und bei der Entlohnung von sogenannten Frauenberufen. Das sind dicke politische Bretter, die wir bohren müssen, um unsere Gesellschaft auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten!“

Ersatzgemeinderat Andreas Ortner

SEIT ÜBER 100 JAHREN FÜR DIE FRAUEN-RECHTE

Gerechtere Gesellschaft für Frauen

„Wir kämpfen weiter - bis zu einer gerechten Gesellschaft!“ appellieren Bezirksfrauen-Vorsitzende Astrid Stitz und Bezirks- und Landesvorsitzender Michael Lindner.

MIT UNBEZAHLTER ODER SCHLECHT BEZAHLTER ARBEIT VON FRAUEN DURCH DIE KRISE

Vor allem in der Krise sind es die Frauen, die alles stemmen und sie tun das unsichtbar. Erneut sind Belastungen und finanzielle Risiken ungleich verteilt. Es ist die unbezahlte oder schlecht bezahlte Arbeit von Frauen, die uns durch diese Krise trägt und als Selbstverständlichkeit betrachtet wird. Die Situation der meisten Frauen hat sich noch einmal enorm verschlechtert, etwa durch vermehrte Betreuungspflichten, steigende häusliche Gewalt und erschwerte Arbeitsbedingungen und Arbeitslosigkeit. Den Systemerhalterinnen wurde zwar applaudiert, doch an den niedrigen Einkommen änderte sich nichts.



NOCH IMMER 20 PROZENT WENIGER ALS MÄNNER, PENSIONSSCHERE SOGAR BEI 40 PROZENT

100 Jahre nachdem die Frauen in Österreich erstmals für ihre Rechte auf die

Straßen gingen, sind noch lange nicht alle Forderungen für eine gerechte Gesellschaft erreicht. Gleichen Lohn für gleiche Arbeit gibt es noch immer nicht. „Frauen verdienen für die gleiche Arbeit immer noch rund 20 Prozent weniger als Männer. Die Pensionsschere liegt sogar bei rund 40 Prozent. Zudem arbeiten erwerbstätige Frauen im

Schnitt 27 Stunden in der Woche unbezahlt im Haushalt, in der Kinderbetreuung und in der Pflege. Bei Männern sind es mit 16 nur rund halb so viele Stunden.“, kritisiert Astrid Stitz. Lindner ergänzt, „dass Oberösterreich im Bundesländervergleich bei den Kinderbetreuungsplätzen auf letztem

Platz liegt, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich erschwert“.

So kann es nicht weitergehen, deshalb fordern die SPÖ Frauen konkrete Maßnahmen für eine gerechtere Gesellschaft.

Gemeinderätin Astrid Stitz

NEUAUFLAGE DES FRAUEN-RATGEBER'S MARIE



Die „Marie“ – ein übersichtliches, nach Stichworten alphabetisch geordnetes Nachschlagewerk für Frauen.

Sie wird alle zwei Jahre neu aufgelegt. Neben wertvollen Informationen und Anknüpfungspunkten, beispielsweise wie Rechtsansprüche in verschiedenen Lebenssituationen geltend gemacht werden können, erleichtert die Servicebroschüre den Einblick in undurchsichtige Behördenwege. Nicht zu vergessen: sämtliche Anlaufstellen und frauenspezifische Beratungseinrichtungen aus ganz Oberösterreich sind kompakt im hinteren Teil der Broschüre zu finden. Die „Marie“ verteilen wir kostenlos in ganz Oberösterreich an Frauen- und Sozialeinrichtungen aber auch direkt an Frauen. Bei Interesse bitte im SPÖ Bezirksbüro unter 05 / 77 26-2600 melden.

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

- Kostenlose, ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung
- Ein gewaltfreies Leben für alle
- Gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit

Die guten Nachrichten...



Neubau Brücke-Wörgersdorf

Zwei Jahre nach der Beschädigung der Leitner-Brücke in Wörgersdorf wird nun endlich eine neue Brücke gebaut. Die SPÖ Pregarten drängte immer wieder auf die rasche Wiederherstellung.



Die weniger guten Nachrichten...



Keine Freilaufzone für Hunde

Immer wieder ist eine Freilaufzone für Hunde in Pregarten ein Thema. Leider gibt es bis heute keine Flächen, wo unsere Vierbeiner ungestört toben können.



Internationale Museumswoche im Museum Pregarten

Samstag, 7. Mai 2022, 15 Uhr

HANS RUSPECKHOFER

Konsulent Hans Ruspeckhofer ist vielen als begeisterter und begnadeter Kerbschnitzer und Theaterspieler bekannt. Nun erscheint sein neues Buch „Ich und andere“, welches viele Geschichten und Erlebnisse enthält.

Sonntag, 15. Mai 2022, 15 Uhr

APOTHEKERIN DORA EPSTEIN – DAS SCHICKSAL EINER JÜDIN

Anlässlich ihres 80. Todestages wird im Museum Pregarten dieser einzigartigen Frau gedacht. Geboren 1894 wurde ihr Leben 1942 abrupt beendet. „Dora Epstein war die einzige Jüdin in

Pregarten. Sie konvertierte mit 35 Jahren zum katholischen Glauben und dennoch musste sie das Schicksal einer Jüdin erleiden“, berichtet Heimatforscher Erwin Zeinhofer.

Nähere Informationen unter www.museumpregarten.at

OSV Siedlerverein PREGARTEN
Pflanzl- und Gartlerkirtag
 mit gartenbezogenem Kunsthandwerk

Samstag, 30. April 2022
 8.00 - 17.00 Uhr

Kirchenpark Pregarten
 Kräuter, Blumen,
 Gemüsepflanzen,
 Pflanzenraritäten,
 Gartendesign
Eintritt frei

Veranstalter Siedlerverein Pregarten
www.siedlerverein-pregarten.at
 Es gelten die aktuellen Covid-Regeln

PREGARTEN-HAGENBERG-WARTBERG

aisttaler Fischmarkt

1. Mai 2022 7-12 Uhr

STANDBETRIEB PREGARTEN TRAGWEINERSTRASSE
 Gewerbebetriebe - Vereine - Privatpersonen - Kinder

STANDANMELDUNG BIS 24. APRIL 2022

Tel.: 0664/4430911 oder E-Mail: b.singer@aon.at

Unsere Unterstützer

Raiffeisen Region Pregarten X Singer SPARKASSE Pregarten-Untereinbach AG WIRTSCHAFTSBUND PREGARTEN

Veranstalter: Verein der Aisttaler Kaufleute, 4230 Pregarten, Tragweiner Str. 31, www.aisttaler.at

GESCHICHTE

PregartnerInnen damals

Im Rahmen der Rechercharbeiten für unsere Chronik „100 Jahre SPÖ Pregarten“ haben wir einige Fotos entdeckt, wo wir die Personen leider nicht zuordnen können. Daher hat Autor Andreas Prandstötter auch für diese Ausgabe des Pregartner Stadtblattes wieder ein Foto ausgesucht.



Diesmal haben wir folgendes Bild ausgewählt: Ein Gruppenbild aus den frühen 19xxern. Wann und wo könnte das gewesen sein? Hinter der alten Molke- rei in der Bahnhofstraße? Wir sind über jeden einzelnen Namen dankbar.

Wir bitten um Hinweise, wenn Sie eine oder mehrere Personen auf dem Bild erkennen können. Ort und zeitliche Zuordnung wären ebenfalls sehr dienlich. Bitte richten Sie ihre Hinweise an Andreas Prandstötter (0650/4643796 oder aprandstoetter@gmail.com).

**Raiffeisen
Region Pregarten**

**FINANZIELLER
NAHVERSORGER**

Wir sind in allen Lebenslagen für Sie da.

#teamraiffeisenregionpregarten

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN

Herzlichen Glückwunsch!

Obmann Manfred Wurm samt Team der Ortsgruppe Pregarten des Pensionistenverbandes gratulierten folgenden Jubilaren bei einem Besuch mit einem kleinen Geschenk:

Am 20. November feierten **Elisabeth und Manfred Wurm** ihre **Goldene Hochzeit**. Zum **80. Geburtstag** wurde **Inge Reiter** am 20. Dezember beglückwünscht. Kassier **Rudolf Resch** feierte am 10. Jänner seinen **80. Geburtstag**. Zur **Goldenen Hochzeit** am 5. Februar wurde **Helmut und Marianne Pruck-**



ner recht herzlich gratuliert. Gratulationen zum **80. Geburtstag** am 13. Februar wurde an **Ingeborg Koll** ausgesprochen. Den **70. Geburtstag** feierte **Gabriele Rockenschaub** am 13. März. Alles Gute wünschte der PV auch **Herbert Aichhorn** zum **70. Geburtstag**.



Beste KeglerInnen aus Pregarten



Eine klare Sache für die PregartnerInnen war der Bezirks-Kegel-Cup 2021/22 des Pensionistenverbandes Bezirk Freistadt. Sowohl die Damen als auch die Herren erkämpften den Sieg, die Herren sogar ohne Punkteverlust. Wir gratulieren unseren Spitzenkeglerinnen und Spitzenkeglern sehr, sehr herzlich!

Top Stocksützen



Am 16. März fand in der Stockhalle Hagenberg die Bezirksmeisterschaft der Herren im Stockschießen statt. Pregarten erreichte den 4. Platz.

Am 23. März war Pregarten der Austragungsort und die OG Pregarten der Veranstalter der Bezirksmeisterschaft Stock Mix. Pregarten war mit 3 Mannschaften vertreten und erreichte die Plätze 1, 2 und 4.

1. Radausfahrt 2022



Am 22. März trafen sich die RadfahrerInnen der OG Pregarten bei herrlichem Wetter zur 1. Ausfahrt des Jahres. Es waren vierzig Kilometer geplant, aber siebzig sind es geworden! Der Weg führte über Meitschenhof, Frankenberg, Langenstein, St. Georgen und dann über das Kraftwerk Abwinden zur Solar City Pichling. Nach einer Rast beim Heurigen Hauermandl ging es über Katsdorf nach Hause!



SPÖ SAGT „STOPP“: DAMIT DAS LEBEN LEISTBAR WIRD

Die explodierenden Preise für Gas, Strom und Kraftstoff setzen die Menschen unter Druck. Nach Abzug der Fixkosten bleibt bei vielen nicht mehr genug zum Leben übrig.

Leben für viele nicht mehr leistbar

Das Leben ist so teuer wie noch nie. 100 Euro für einen halb-vollen Einkaufswagen, eine Tankfüllung um 90 Euro, Gaspreise, bei denen man am liebsten die Heizung abschalten würde und explodierende Strompreise bringen die Menschen zunehmend in Bedrängnis. Es ist die zentrale Aufgabe des Staates, jetzt rasch zu handeln und aktiv gegenzusteuern.

Durch den Krieg in der Ukraine wird die Preisspirale weiter nach oben getrieben. Um die Menschen in Österreich rasch zu entlasten, fordert die SPÖ deshalb einen sofortigen Teuerungs-Stopp. Die Mehrwertsteuer auf Strom und Gas soll vorübergehend gestrichen und ein Preisdeckel für Strom, Gas und Treibstoff eingezogen werden.

Teuerungs-Stopp in drei Schritten

Wir pochen auf drei konkrete Maßnahmen zur

Entlastung der Menschen, die schnell umsetzbar sind, rasch wirken und vorübergehend eingeführt werden sollen:

1. TREIBSTOFFPREISE REGULIEREN

ÖVP-Wirtschaftsministerin Schramböck verfügt mit dem Preisgesetz über das richtige Instrument, um die Spritpreise zu regulieren. Sie muss es nur anwenden.

2. STROM UND GAS

OHNE MEHRWERTSTEUER

Als breit angelegtes Instrument, das rasch und effektiv die Preisanstiege für alle dämpft, soll die Mehrwertsteuer auf Strom und Gas befristet gänzlich ausgesetzt werden.

3. PREISDECKEL FÜR GAS UND STROM

Als zielgerichtetes, sozial treffsicheres Instrument soll für ca. 1,2 Millionen Menschen mit geringerem Einkommen ein Preisdeckel einge-

zogen werden. Strom darf nicht mehr als 20 Cent/Kilowattstunde (kWh) und Gas nicht mehr als 7 Cent/kWh kosten.

Lindner kritisiert untätige Regierung

Seit Anfang Oktober hat die SPÖ immer wieder vor den dramatisch steigenden Preisen gewarnt und vehement auf eine Teuerungsbremse gedrängt. Die Regierung ist jedoch weitgehend untätig geblieben.

„Andere Länder haben bereits im Herbst den von der Europäischen Kommission bereitgestellten Werkzeugkoffer zur Hand genommen und Maßnahmen gegen die Teuerung beschlossen. Unsere Bundesregierung hat kein einziges Werkzeug genützt“, sagt der gf. Landesparteivorsitzende Michael Lindner und hält fest: „Die Augen verschließen und nichts tun, ist keine Option!“

Naturfreunde.at

Sportbonus
Jetzt beitreten und
für nächstes Jahr
75% sparen!

1 Hütten und Natur
Gemütliche Wanderungen, fordernde Klettern, Rad- und Schitouren, Wildwasserabenteuer - die Naturfreunde bieten dir zu jeder Jahreszeit im In- und Ausland eine Vielzahl von Naturerlebnissen.

2 Ausbildung & Sport
Profitiere von den vielen Naturfreunde-Kursen und Trainings mit unseren kompetenten Übungsleitern sowie InstruktorInnen.

3 Sicher unterwegs
Unsere weltweit gültige Freizeit-Unfallversicherung gewährt allen Naturfreunde-Mitgliedern Versicherungsschutz bei sportlichen Freizeitunfällen.

naturfreunde.at | facebook.com/NaturfreundeAT | instagram.com/naturfreunde_at | twitter.com/NaturfreundeAT

#GLAUBANDICH

50.000 EURO FÜR UNSERE REGION

IN FORM VON EINKAUFSGUTSCHEINEN AN UNSERE KUNDEN*

Wir setzen Taten für die heimische Wirtschaft und sagen DANKE an unsere Kunden.

*Wir wollen einen Beitrag leisten und die heimische Wirtschaft mit dieser Aktion stärken. Darum gibt es jetzt bei Produktabschlüssen aller Art 50,00 Euro in Form eines regionalen Einkaufsgutscheins geschenkt. Aktion gültig bis 31.05.2022

SPARKASSE
Pregarten-Unterweißenbach AG

Dies ist eine Werbemitteilung der Sparkasse-Unterweißenbach AG.
Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.
Hierbei handelt es sich um einen Querverkauf bzw. ein (gekoppeltes) Paket iSd Querverkaufsverordnung.

Neuaufgabe
AKTION
2022
Neuaufgabe

ZELLER 10
TRAGWEINER EINKAUFSGUTSCHEIN 10 €
gutauer blauer
gut aus gutau
Einkaufsgutschein
10,- Euro

Werbung

AM 1. MAI & IMMER:

DEIN LEBEN DARF KEIN LUXUS WERDEN!



**Teuerungs-Stopp
jetzt!**

MAIKUNDGEBUNG

1. MAI · 11 UHR

STADTPLATZ FREISTADT

Eintreffen ab 10 Uhr · SPÖ-Bauern-Stand!

RednerInnen:



AK-Präsident

Andreas Stangl



Bürgermeister

Christian Gratzl



SJ-Vorsitzende

Larissa Zivkovic